



## Neue Mittelschule bringt zahlreiche Vorteile

Die Hauptschule Wolfurt nutzt die Gelegenheit zur Weiterentwicklung und ist von Anfang an beim Schulversuch „Neue Mittelschule“ dabei. So können nach und nach neue Bildungsansätze in den Unterricht einfließen.

Keine Revolution, aber sinnvolle Änderungen brachte die Mitarbeit



beim Konzept der Vorarlberger Mittelschule, einer regionalen Ausformung der Neuen Mittelschule.

So machten sich erstmalig die Erstklässler der HS Wolfurt in der dritten Schulwoche mit Schlafsack und Gepäck auf, um sich in diversen Unterkünften in Vorarlberg mit ihrer Klassengemeinschaft zu beschäftigen. Die Kinder berichteten begeistert von diesen zwei Tagen, an denen sich Gelegenheit bot, die MitschülerInnen und die

LehrerInnen außerhalb der Schule zu erleben.

Durch den Einsatz von Lehrerteams in Biologie und Geografie können neue Lernformen realisiert werden. Dabei nehmen die Lehrpersonen besondere Rücksicht auf die Entwicklung des einzelnen Kindes. Epochenunterricht und Planarbeit ermöglichen es, die Kinder individuell in ihren Begabungen zu fördern.

Als besonderes Highlight werden viele Kinder die Waldtage in Erinnerung behalten. Zusammen mit SchülerInnen des BG Blumenstraße verbrachten sie zwei Tage teilweise im Ippachwald und teil-

weise in den Werkräumen unserer Schule. Stolz nahmen sie nach der Präsentation ihre Insekten und Insektenbilder mit nach Hause. Mein besonderer Dank gilt den Klassenvorständen der ersten Klassen. Sie leisten sehr viel zusätzliche unbezahlte Arbeit für die Neue Mittelschule, und das mit großem Engagement. Doch LehrerInnen alleine machen noch keine gute Schule. Die Mitarbeit von Eltern, SchülerInnen und außerschulischen Partnern machen die Schule zu einem Ort an dem man gerne lernt.

HD Norbert Moosbrugger



### Stufenrat eingeführt

Je nach Bedarf wird ab dem laufenden Schuljahr ein sogenannter Stufenrat durchgeführt. Dabei treffen sich alle Kinder einer Schulstufe (auf dem Foto die zweiten Klassen mit Lehrer Walter King) in der Aula. Die wichtigste Botschaft: SchülerInnen gestalten das Schulleben mit und übernehmen Verantwortung für ihre Schule.

# Breites Programm gegen Bewegungsarmut

Nicht nur in den Sportklassen der HS Wolfurt, auch in den Normalklassen wird die Bedeutung des Sports groß geschrieben.

Beim Sportunterricht an der HS Wolfurt geht es nicht um Spitzenleistungen – jeder und jede soll entsprechend der Fähigkeiten das eigene Potenzial ausschöpfen. Um diesem Ansatz zu entsprechen, wird ein breites Angebot mit vielseitigen Wettbewerben für alle angeboten. Beim alljährlichen Turn-Mit-Schulwettbewerb (ÖLTA) zeigt jeder eine individuell ausgesuchte Übung – und macht so wichtige Bewegungserfahrungen. Außerdem nimmt jede Klasse am Vielseitigkeitswettbewerb teil. Dieser Wettbewerb ist heuer ganz besonders interessant, da nicht nur die Landesmeister-

schaften in Wolfurt stattfinden, sondern auch die österreichischen Bundesmeisterschaften. Selbstverständlich werden auch die Wintersporttage in der 2. Klasse und die Wintersportwoche in der 3. Klasse durchgeführt. Voller Erwartung sind dieses Jahr die 1. Klassen, die im März einen Gratis-Schitag am Arlberg verbringen werden. Die jährlich stattfindenden Jahrgangsturniere in Fußball, Volleyball, Basketball und Handball sind eine weitere Möglichkeit, die eigene Fitness und die Liebe zum Sport unter Beweis zu stellen. Viele SchülerInnen beteiligen sich auch am Stundenlauf in Wolfurt und beim österreichweiten Stundenlauf der Caritas. Sie zeigen so ihr soziales Engagement und ihre Fitness. Auch bei den jährlich stattfinden-



Alle Kinder an der HS Wolfurt profitieren vom umfassenden Sportangebot.

den Leichtathletik-Meetings erzielen die SchülerInnen aus den „Normalklassen“ ausgezeichnete Ergebnisse und erreichten unter anderem den Bezirksmeistertitel im vergangenen Jahr.



Direktor Norbert Moosbrugger, GR Angelika Moosbrugger und Dr. Struck.

## • Neuester Stand der Bildung

Mit Prof. Dr. Peter Struck referierte ein anerkannter Experte über die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung im Zusammenhang mit Erziehung und Bildung in der Aula der HS Wolfurt. Mit dabei waren die LehrerInnen der drei Wolfurter Schulen sowie alle Kindergärtnerinnen.

## • Volleyballcamp

Viel Spaß und große Lernfortschritte erlebten mehr als zwanzig Mädchen und Burschen beim Volleyballcamp am 7. und 8. Dezember in der VS Bütze. Unter Anleitung von Olivia Natter bzw. Franz Höfel verbesserten die SchülerInnen ihr technisches und taktisches Verhalten.



Großer Andrang beim Tag der offenen Tür an der HS Wolfurt.

## • Tage der offenen Schule

An zwei Tagen kamen 130 Kinder zu Besuch in ihrer vielleicht zukünftigen Schule. Auf dem Programm stand unter anderem: Zinnfiguren gießen, Höhlenmalerei, Zauberkulis herstellen, Mathematikrätsel lösen, zeichnen wie Picasso am Computer, wissenschaftliches Experimentieren, Probeläufe der Eignungstests der SHS und lautstarkes Musizieren.

## • Weihnachtstheater

Insgesamt 21 Schüler und Schülerinnen der 1c und 1d studierten unter Anleitung von Deutschlehrerin Natascha Moosbrugger ein humorvolles Weihnachtstheaterstück ein. Großes Lob und tosenden Applaus gab es für die Nachwuchskünstler sowohl von Volks- und Hauptschülern als auch von den zahlreich erschienenen Lehrern und Eltern.



# Die vier Integrationsklassen der HS Wolfurt haben einen hohen pädagogischen Anspruch

In Integrationsklassen zählen offene Unterrichtsformen und intensive Zusammenarbeit der LehrerInnen zum Standard-Repertoire.

Gerlinde Flatz ist eine von fünf Klassenvorständen der HS Wolfurt, die sich als Leiterin einer Integrationsklasse gemeinsam mit den anderen KlassenlehrerInnen einer besonderen Herausforderung gestellt hat. Vorteile für die Kinder sieht Gerlinde Flatz durch sogenannte Doppelbelegungen: „Da einige Kinder nach dem Lehrplan der Sonderschule unterrichtet werden, stehen uns in vielen Fächern zwei Lehrer gleichzeitig zur Verfügung. Das ist eine notwendige Voraussetzung, um auf die jeweiligen

Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können. Beim Lernen gibt es ergänzend zu frontalen Einheiten auch offenen Unterricht, bei dem die Kinder selbstständig Arbeitsaufträge erledigen können – natürlich unter Betreuung und mit Kontrolle durch die Lehrpersonen.“ Für Gerlinde Flatz sind Integrationsklassen ein Gewinn für Kinder aller Leistungsstufen: „Neben den IntergrationsschülerInnen profitieren auch die fortgeschrittenen Kinder. Sie erwerben soziale Kompetenz und lernen gleichzeitig mehr, denn wer anderen den Lösungsweg einer Aufgabe erklärt, durchschaut die Problemstellung. Gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme werden groß geschrieben.“



Das Interesse am Thema Integration wurde bei Gerlinde Flatz (KV der 3b) bereits in der Ausbildung geweckt: „Neue Unterrichtsformen habe mich seit jeher interessiert. Die Umsetzung solcher Formen ist besonders in Integrationsklassen von großer Bedeutung, denn nur mit offenem Unterricht können die Kinder mit ihrem unterschiedlichen Potenzial gefördert werden.“



## Kennenlerntage der ersten Klassen

Alle ersten Klassen starteten mit Kennenlerntagen ins Schuljahr 2008/09. Die 1e-Klasse verbrachte mit Klassenvorstand Markus Fritsch und Simone Fitz zwei Tage in Furx. Mit diversen Aktivitäten wurde die Klassengemeinschaft gefördert.





Impressum:

Informations-Broschüre der Hauptschule Wolfurt, Ausgabe 3 (Jänner 2009)

HS Wolfurt, Schulstraße 2, 6922 Wolfurt

Internet: [www.vobs.at/hs-wolfurt](http://www.vobs.at/hs-wolfurt)

Texte und Bilder: Norbert Moosbrugger, Franz Höfel, Markus Fritsch, Natascha Moosbrugger, Wilfried Bargehr, Burkhard Reis

## Zusammenarbeit mit dem BG Blumenstraße

An zwei herrlich schönen Oktobertagen trafen sich 60 SchülerInnen und acht LehrerInnen des BG Blumenstraße und der HS Wolfurt um sich gemeinsam mit dem Thema Wald zu beschäftigen. Die Kinder beschäftigten sich dabei mit Rieseninsekten, Farben,

Rinde, Strukturen, Licht, Schatten, Tarnung, Vernetzung, Räubern, Herbst, Erde, Kräutern und Ameisen. Es wurden auch Geschichten erzählt, gespielt, gebastelt und bei Übungen mit blindem Tasten das Vertrauen zwischen den Kindern gestärkt.



Das Thema „Wald“ wurde beim Mittelschulprojekt umfassend und fächerübergreifend bearbeitet. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

